

INHALT

Vorwort	V
K. Die letzten Jahrzehnte	
I. Der Erste Weltkrieg	3
1. Kriegsereignisse	4
Die Festung 4 – Hilfsbereitschaft 4 – Hindenburg 5	
2. Neue Männer	6
Batocki 6 – Brünneck 6 – Gennrich 6 – Der Magistrat 7	
3. Königsberg in den Kriegsjahren	7
Lazarette 8 – Kriegsgefangene 8 – Neubauten 8 – Kriegswirtschaft 9 – Industrie 9 – Banken 9	
4. Das geistige Leben	10
Publikationen 10 – Universität 10 – Kunst 11 – Schulen 11 – Theater 12 – Goethebund 12 – Musik 13	
5. Politische Wandlungen	13
Burgfrieden 13 – Ostpr. Gesellschaft 1914 14 – Denkschriften 14 – Vaterlandspartei 15 – Die Sozialdemokratie 16 – Totenehrungen 16	
II. Die Revolution 1918 und ihre Folgen	18
Der 9. November 18 – Alte und neue Behörden 20 – Soldatenräte 22 – Arbeiterräte 22 – A.- und S.-Rat 22 – Marinevolkswehr 23 – Rat der geistigen Arbeiter 23 – Politische Parteien 24 – Wahlen 24 – Stadtverordnetenversammlung 25 – Winnig 26 – Befreiung vom Terror 28 – Konsolidierung 30 – Demonstrationen 31 – Heimatdienst 32 – Lohmeyer 33 – Goerdeler 33 – Kapp-Putsch 34 – Winnigs Sturz 36 – Borowski 36	
III. Königsberg in der Demokratie	38
1. Behörden und Garnison	38
Konsuln 38 – Behördenleiter 38 – Festung 39 – Garnison 39 – Devauer Feld 40 – Fahnen 40	

2. Die Stadtverwaltung	40
Neuordnung 40 – Arbeitsamt 42 – Wohlfahrtsamt 42 – Krankenanstalten 43 – Städtische Betriebe 44 – Stadtbank 45 – Ostmesse 46 – Hafen 48 – Seediens 50 – Flughafen 51 – Umgestaltung der Eisenbahnanlagen 52 – Neue Straßen 53 – Entfestigung und Grüngürtel 53 – Schrebergärten 55 – Vororte 55 – Eingemeindungen 56 – Stadträte 56	
3. Kulturelles Leben	57
a) Die Kirchen	57
Neue Gemeinden und Kirchen 57 – Friedhöfe 58 – Barmherzigkeit 58 – Freie Gemeinde 58 – Innere Mission 58 – Jesuiten 59 – Jüdische Gemeinde 59 – Sekten 59	
b) Zeitungen und Buchhandel	60
Allgemeine Zeitung 60 – Hartung'sche Zeitung 60 – Volkszeitung 60 – Buch- und Musikalienhandlungen 61	
c) Die Universität	62
Studenten 62 – Theologische Fakultät 63 – Juristen 64 – Mediziner 64 – Naturwissenschaftler 65 – Geisteswissenschaftler 66 – Nadler 66 – Worringer 67 – Müller-Blattau 67 – Institute 68 – Beziehungen zu den baltischen Ländern 68 – Die Geusen 69 – Leibesübungen 69 – Universitätsbund 69 – Die Kantfeier 1924 70	
d) Die Landesforschung	72
Universitätseinrichtungen 72 – Vereine 72 – Historische Kommission 73	
e) Die Handelshochschule	73
f) Die Kunstschulen	74
Akademie 74 – Kunst- und Gewerkschule 74 – Freie Künstler 74	
g) Das Schulwesen	76
Die höheren Schulen 76 – Mädchenschulen 76 – Lehrer 77 – Mittel- und Volksschulen 78 – Neubauten 78 – Stettiner 79	
h) Theater und Literatur	79
Stadttheater 79 – Luisentheater 79 – Neues Schauspielhaus 80 – Piscator 80 – Heimatliches Kulturgut 81 – Kinos 81 – Goethebund 81	
i) Musik	83
Bund für neue Tonkunst 83 – Dirigenten und Sänger 83 – Musikvereine 84 – Brahmsfest 84 – Arbeiter-Sänger-Kartell 84 – Scherchen 84 – Organisten 85 – Rundfunk 85	
k) Museen und Archive	86
Museen im Schloß 86 – Stadtgeschichtliches Museum 86	
4. Abbrüche und Neubauten	87
Abbrüche 87 – Behördenbauten 87 – Parkhotel 88 – Kaufhäuser 88	
5. Vereine	89
Sportvereine 89 – Jugendheime 91 – Hausfrauenverein 92	

6. Die Wirtschaft	92
Notgeld 92 – Folgen der Inflation 93 – Folgen von Versailles 93 – Stinnes 94 – Neue Firmen 95 – Konzentration 96 – Der Hafen 97 – Hilfsmaßnahmen 98 – Seeverkehr 99 – Wirtschaftskrise 100 – Finanzen der Stadt 101	
7. Tagesereignisse, Kongresse	101
8. Die Bevölkerung	103
Ausländer 103 – Konfessionen 104 – Berufsgruppen 104	
9. Die politischen Verhältnisse	105
Wahlen 106 – Stadtverordnete 107 – Republikanischer Klub 107 – Jungdeutscher Orden 108 – Stahlhelm 108 – Reichsbanner 109 – Kleine politische Gruppen 109	
IV. Das Dritte Reich	111
1. Die „Kampfzeit“	111
Die NSDAP 111 – Gauleiter Koch 112 – Hitlerjugend 113 – Hitler in Königsberg 113 – Preußische Zeitung 113 – Streitigkeiten innerhalb der NSDAP 114 – Das Kampfjahr 1932 114 – Aufmärsche und Kundgebun- gen 115 – Landwirtschaftskammer 116 – Königsberger Kreis 116	
2. Die „Machtergreifung“	117
Fackelzug 118 – Stadtverordnetenwahl 118 – Sturz Lohmeyers 119 – Oberbürgermeister Will 119 – Der Magistrat 120 – Die Logen 120 – Bücherverbrennung 121 – Großkundgebungen 121 – Gleichschaltung 121 – Der Stahlhelm 122 – Verhaftungen 122 – Ämterwechsel 123 – Koch Oberpräsident 124 – Oberlandesgerichtspräsidenten 124 – Hippel 125 – Gayl 125 – Industrie- und Handelskammer 125 – Propagandaamt 126 – Rundfunk, Hänicke und Lau 127 – Die Universität, Grünberg 127 – Frick 128 – Schuldirektoren 128 – Polizeipräsidenten 128 – Die Reichswehr 129 – Reichsarbeitsdienst 129 – Kampf gegen Denkmäler und Straßennamen 130	
3. Im Dritten Reich	130
a) Das Stadtbild	130
Pläne 131 – Neubauten 131 – Vororte 132 – Kasernen 132 – Denkmäler 132 – Eingemeindungen 133 – Wasserwerke 133 – Feuerwehr 133	
b) Die Wirtschaft	134
Arbeitsschlacht 134 – Ostmesse 135 – Warenhäuser 136 – Schichauwerft 136 – Erich-Koch-Stiftung 136	
c) Die Kultur	137
Zeitungssterben 137 – Tiergarten 138 – Theater 138 – Musik 139 – Archive und Museen 139 – Kanterverlag 139 – Wechsel an der Universi- tät 140 – Umsiedlung der Baltendeutschen 141 – Institute 142 – Ende	

der Korporationen 142 – Wissenschaftliche Vereine 143 – Handelshochschule 143 – Gewerbeförderungsanstalt 144 – Das Schulwesen 144 – Juristen und Ärzte 145 – Die NS-Volkswohlfahrt 145	
d) Judenverfolgung	146
Zahl der Juden 146 – Boykott 147 – Die „Kristallnacht“ 147 – Jüdische Schule 148 – Selbstmorde 148 – Ende der Gemeinde 149	
e) Kirchenkampf	149
Die katholische Kirche 149 – Die Deutschen Christen 150 – Die Gleichschaltung 150 – Absetzung Gennrichs 151 – Bischof Kessel 151 – Stadtsuperintendenten 151 – Die Theologische Fakultät 152 – Der Gauleiter 152 – Die Knochensynode 152 – Die Bekennende Kirche 152	
f) Kongresse und Feiern	154
Bachfest 154 – Parteifeiern 154 – Die Einwohnerschaft 154	
V. Der Zweite Weltkrieg und der Untergang Königsbergs	156
1. Königsberg im Zweiten Weltkriege	156
Vorzeichen 156 – Die ersten Jahre 157 – Rußlandfeldzug 157 – Schutzmaßnahmen 157 – Störung des Schulunterrichts 158 – Bernsteinzimmer 158 – Universitätsjubiläum 158 – Der 20. Juli 159 – Die Terrorangriffe 159 – Beginn der Belagerung 160 – Die Verteidiger 151 – Der Kampf um die Festung 162 – Metgethen 163 – Diversion der Seydlitzleute 164 – Der Endkampf 164 – Erlöschen des bürgerlichen Lebens 164 – Zeitungen 165 – Behörden 166 – Theater und Konzerte 166 – Kranzniederlegung am Grabe Kants 166 – Gottesdienste 167 – Parteipropaganda 167 – Die Kapitulation 168 – Nachspiele 169	
2. Nach der Kapitulation	170
Morde und Selbstmorde 171 – Brandstiftung 171 – Propagandamärsche 172 – Lager 172 – Aufbau einer sowjetischen Verwaltung 172 – Krankenhäuser und Ärzte 173 – Hygienische Zustände 173 – Arbeit und Hunger 174 – Schwarzhandel 174 – Kirchliches Leben 175 – Der Abtransport 177	
Verzeichnisse und Register zu Band I–III	
Quellen und Literatur	181
Bildquellennachweis	235
Corrigenda	237
Personenregister	239
Orts- und Sachregister	308
Quellen und Literatur seit 1970	329
Corrigenda und Ergänzungen zu Band II	350

T A F E L N

	nach Seite
I. Abbildung 1: Aufruf des Magistrats zur Mobilmachung 1914	16
II. Abbildung 2: Bekanntmachung des Gouverneurs v. Pappritz	16
III. Abbildung 3: Oberbürgermeister Lohmeyer nach einem Ölbild von Arwed Seitz	32
Abbildung 4: Bürgermeister Goerdeler nach einer Zeichnung von Emil Stumpp 1930	32
IV. Abbildung 5: Der Altstädtische Markt nach einer Radierung von Heinrich Wolff	32
V. Abbildung 6: Inflationsgeld (100 Mark, etwa $\frac{2}{3}$ nat. Größe). Vorderseite mit dem Bilde Kants	80
VI. Abbildung 7: Inflationsgeld (1 Mill. Mark, etwa $\frac{4}{7}$ nat. Größe)	80
Abbildung 8: Inflationsgeld (100 Mrd. Mark, etwa $\frac{4}{7}$ nat. Größe)	80
VII. Abbildung 9: Grabmal Kants von Friedrich Lahrs 1924 . .	96
VIII. Abbildung 10: Ministerpräsident Otto Braun nach einer Zeichnung von Emil Stumpp 1926	96
Abbildung 11: Agnes Miegel. Foto von Ida Kuhr, Königsberg, aus dem Jahre 1941	96
IX. Abbildung 12: Letzte Nummer der Königsberger Hartungschen Zeitung	104
X. Abbildung 13: Ortsgruppenfest 1932	112
XI. Abbildung 14: Briefmarken mit Königsberger Motiven. Oben: Ostropablock 1935; unten, links: Herzog Albrecht zum vierhundertjährigen Bestehen der Universität 1944; rechts: Das Zschocksche Stift. Bundesrepublik Deutschland 1967	112
XII. Abbildung 15: Plan der baulichen Umgestaltung Königsbergs aus der Preußischen Zeitung vom 8. Juli 1941	128

		nach Seite
XIII.	Abbildung 16: Das zerstörte Königsberg: Nach dem Luftangriff 27. 8. 1944. Unterrollberg, Altstädtisches Gymnasium, zuletzt Körte-Lyzeum	128
XIV.	Abbildung 17: Gemeinsame Notausgabe der Königsberger Zeitungen nach dem Luftangriff 30. 8. 1944	136
XV.	Abbildung 18: Das zerstörte Königsberg: Alte Universität mit Dom	144
	Abbildung 19: Das zerstörte Königsberg: Schloßteichbrücke (Notbrücke)	144
XVI.	Abbildung 20: Das zerstörte Königsberg: Dom (Westfront)	144
	Abbildung 21: Das zerstörte Königsberg: Schloß vom Kaiser-Wilhelm-Platz	144
XVII.	Abbildung 22: Oberbürgermeister Dr. Will	160
	Abbildung 23: General Lasch	160
XVIII.	Abbildung 24: Kommandanturbefehl 28. 2. 1945	160

FIGUREN IM TEXT

	Seite
Hafenplan	49
Titelkopf der Soldatenzeitung „Festung Königsberg“ vom 31. 1. 1945	165

KARTENBEILAGE

Das topographische Bild Königsbergs und Umgebung mit den wesentlichen Phasen der Eingemeindungen von 1724 bis 1939
in Rückentasche